

„GEMEINSAM FÜR KINDER STARK MACHEN!“

Der Kita Elternbeirat Dahme-Spreewald: Kompetenter Ansprechpartner für Kinder und Eltern in der Region

Ein afrikanisches Sprichwort besagt, dass es ein ganzes Dorf benötigt, um ein Kind zu erziehen. Nun lässt sich das nicht ganz auf unsere Kommunen „runterbrechen“, aber dennoch könnten die Elternhäuser und Kindergärten als eine Art eigenes Dorf für die Kinder gesehen werden. Die Arbeit in den Kindergärten, dem Hort und in der Tagespflege lebt vom Zusammenwirken von Kindern, Pädagogen, Eltern, den Elternsprechern bzw. Kita-Ausschüssen. Alle tragen sie dazu bei, dass die Kinder eine ebenso behütete wie auch anregungsreiche Kindheit erleben. Denn Kinder brauchen die Möglichkeit unbeschwert zu spielen und spielend zu lernen; sie brauchen die Möglichkeit, ihre Umwelt zu erkunden sowie ihre Fähigkeiten zu testen und auszuweiten.

Seit November 2019 gibt es im Landkreis Dahme-Spreewald den Kita Elternbeirat, der Vertreter aus nahezu allen Städten, Gemeinden und Ämtern im Landkreis vereint. Gesetzlich verankert ist dieser im Kita-Gesetz des Landes Brandenburg: „Der Kita Elternbeirat als Interessensvertretung der Eltern im Landkreis ist in alle wesentlichen, die Kindertagesbetreuung betreffenden Fragen auf Landkreisebene einzubinden.“ Das heißt, der Kita Elternbeirat vertritt die Interessen der Kita-Eltern und der Kita-Kinder in der Öffentlichkeit, arbeitet im Jugendhilfeausschuss, mit dem Landkreis, den Städten, Gemeinden und Ämtern sowie natürlich mit den kommunalen Elternbeiräten zusammen. Das erklärte Ziel ist es, auf Landkreisebene noch mehr zu bewegen und die Arbeit, die die Eltern in den Kita-Ausschüssen leisten auf eine breitere Basis zu stellen. Der Kita Elternbeirat liefert beste Voraussetzungen, um regionale Aktivitäten zu bündeln und ein Netzwerk aufzubauen.

Das „Netzwerken“ ist genau das Richtige für die kommunalen Kita Elternbeirat-Vertreter. Es werden Kontakte geknüpft zu den örtlichen Kita-Ausschüssen, um sich und den Kita Elternbeirat vorzustellen. Besonders in der aktuellen Situation steht der regelmäßige Austausch mit den Vorsitzenden der Kita-Ausschüsse, mit den Kita-Leitern und der kommunalen Kita-Verwaltung im Vordergrund. *Denn es gilt gerade jetzt aktuelle Entwicklungen der SARS-CoV-2-Umgangsverordnungen und deren Auswirkungen auf die Kinderbetreuung zu beobachten und zu kommunizieren.*

Gemeinsam mit den Eltern kann hier viel auf den Weg gebracht werden, um die Kinder zu fördern und die Erzieher*innen bei ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. Mit dem Kita Elternbeirat soll nachhaltig etwas für die Kinder über Gemeindegrenzen hinaus erreicht werden.

Themen, mit denen sich der Kita Elternbeirat derzeit beschäftigt und im nächsten Jahr beschäftigen wird, sind u. a. Mobbing unter Kindern, Sozialarbeit in den Kindereinrichtungen, Prävention und Aufklärung insbesondere im Bereich Sexualerziehung und Rassismus und natürlich die Optimierung des Betreuungsschlüssels, wobei hier mit der Reduzierung der Kinder pro Erzieher im Krippen- und Kitabereich bereits erste Erfolge verzeichnet werden konnten.

Fakt ist, dass Kinder eine starke Lobby brauchen. Sie sind schutzbedürftig und auf Erwachsene angewiesen, um Nahrung, Kleidung, Zuwendung und Förderung zu erhalten. Sie haben zum einen ein Recht darauf, unbeschwert aufzuwachsen und umfassend gefördert zu werden. Zum anderen haben sie ein Anrecht darauf, ihre Fähigkeiten zu entfalten und auf ihre künftigen Aufgaben gut vorbereitet zu werden. Der KKEB sieht eine kinderfreundliche Gesellschaft als Aufgabe aller: Politik und Institutionen, Unternehmen und Medien, Erziehungsberechtigte und Nachbarn – es sind alle gefordert. Denn wie Kinder hier aufwachsen, das geht nicht nur die Eltern und Pädagogen, sondern uns alle als Teile unserer Gesellschaft etwas an. Und genau das ist der Ansatz des Kita Elternbeirat – möglichst alle „an einen Tisch zu bringen“, um gemeinsam das Bestmögliche für die Kinder zu erreichen.

Der Kita Elternbeirat besteht ausschließlich aus ehrenamtlich tätigen Mitgliedern – engagierte Eltern, die neben den hauptberuflichen Tätigkeiten etwas für die Kinder bewegen und Themen an den richtigen Stellen platzieren möchten. Diese Arbeit lebt durch aktives Mitgestalten und Unterstützen. Genau hier hat der Kita Elternbeirat weiterhin Reserven. Wer sich also gemeinsam mit uns für Kinder stark machen und als Bindeglied zwischen den einzelnen Kita-Ausschüssen und der Landespolitik wirken möchte, findet alle wichtigen Informationen auf der Webseite des Kita Elternbeirats www.kitaelternbeirat-lds.de.

Wer innovative Ideen hat, die Erzieher:innen gerade in dieser doch recht ungewöhnlichen Zeit zu unterstützen oder zu entlasten, der kann sich gern an seinen kommunalen Kita Elternbeirat-Vertreter wenden.

Wir sehen gerade jetzt einen wichtigen Ansatz darin, die notwendigen Betreuungszeiten der Kinder mit Maß und Verstand in Anspruch zu nehmen und jeder, der die Chance hat, die Betreuungszeit für die eigenen Kinder zu reduzieren, sollte das tun. Wenn mehr Eltern so agieren könnten, wäre dies schon ein guter Schritt in die Richtung die Kinderbetreuung in Corona-Zeiten aufrecht zu erhalten.